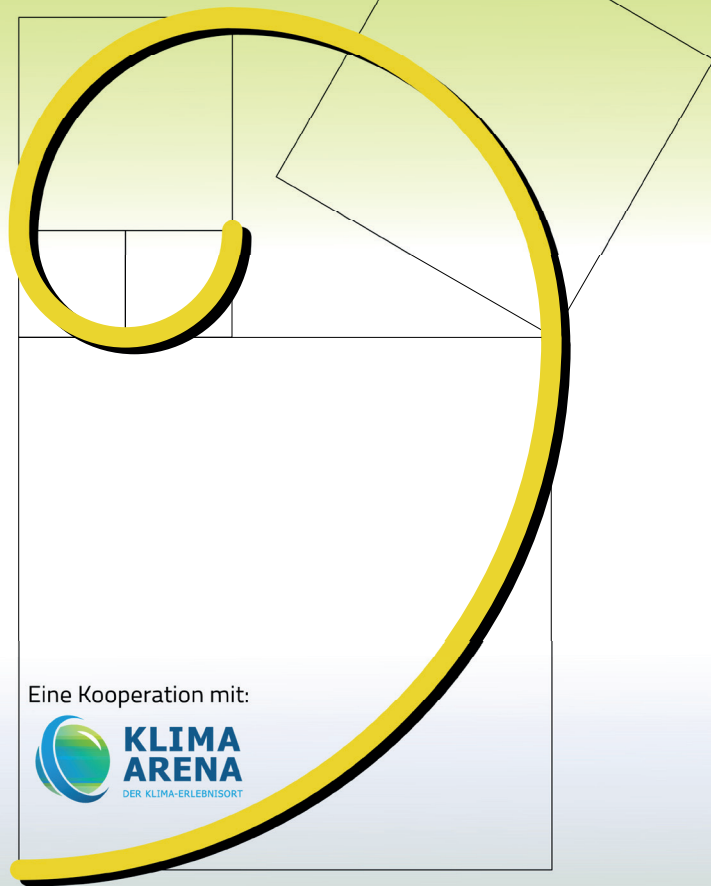


Ohrenzeuge.6

Das Sinsheim Protokoll



Eine Kooperation mit:



KLIMA ARENA Sinsheim

Samstag, 13.04.2024 - 19:00

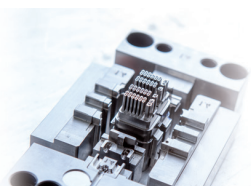
Sonntag, 21.04.2024 - 17:00

Leitung: Erwin Schaffer

VVK: 17€/15€ --- Abendkasse: 19€/17€

Ermäßigung für SchülerInnen und Studierende

VVK: Buchhandlung Doll, Bücherland, Tourist-Info Sinsheim, KLIMA ARENA Sinsheim



Fischer

Werkzeugbau – Kunststoffteile – Systembausteine

Vom Spritzguss zum Systembaustein



DAS VOKALENSEMBLE SINSHEIM DANKT FÜR DIE BESONDERE UNTERSTÜTZUNG SEINER KULTURELLEN ARBEIT:

Fischer Werkzeugbau, Hütter marktplatzcenter, Sparkasse Kraichgau, Stadt Sinsheim, Volksbank Kraichgau.

Unser Dank gilt auch unseren Werbepartnern: Bauunternehmung Bauer, Buchhandlung Doll, Garten- und Landschaftsbau Löbel, Metzgerei Bräunling, Orthopädie-Schuhtechnik Haas, Rechtsanwälte Wermescher, Stähle und Schiebl, Ristorante Bella Marmaris, Sanitär/Blechnerei Macco. Bitte beachten Sie die Anzeigen im Programmheft.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: www.vokalensensemble-sinsheim.de

Sekretariat: Claudia Löbel · Tel. 07261 65076 und 0160 91146906 · claudialoebel24@gmx.de

IMPRESSUM:

Redaktion: Erwin Schaffer · Fotos: privat

Titelseite: Joachim Heitel: „Die Goldene Spirale in der Fibonacci-Zahlenreihe“

Herstellung:  Druckerei Maulbetsch GmbH · 74889 Zuzenhausen

Telefon 06226 8393 · Layout: Ellen Müller



Für unsere kulturelle Arbeit, die wir auch im Sinne des gesellschaftlichen Zusammenhalts verstehen, sind wir auf Spenden angewiesen. Wenn auch Sie uns unterstützen möchten, können Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen. Ihre Spenden sind steuerlich absetzbar.

Bankverbindungen **Vokalensensemble Sinsheim**

Sparkasse Kraichgau

IBAN: DE81 6635 0036 0021 0503 73

BIC: BRUSDE66XXX

Volksbank Kraichgau

IBAN: DE64 6 729 2200 0000 3453 00

BIC: GENODE61WIE

Das Vokalensemble Sinsheim
beim Konzert „Von Liebe
und Güte“ mit dem Requiem
c-Moll ZWV 45 von Jan Dismas
Zelenka am 27.11.2023



Foto: Berthold Jürriens

GRUSSWORT

Liebe Konzertbesucherinnen
und Konzertbesucher,

im Namen des ganzen Klima Arena Teams heiße ich Sie herzlich willkommen in unserem einzigartigen Erlebniszentrum für Klima und Nachhaltigkeit!

Sie kennen uns als inspirierendes Ausflugsziel, als außerschulischen Lernort für Schulklassen und vielleicht auch als Weiterbildungs- und Tagungsort für Kommunen, Unternehmen und Vereine. Der Auftrag unserer „Klimastiftung für Bürger“ ist es, das Bewusstsein für die Klimakrise zu schrfen und die Menschen zu einem nachhaltigen Leben zu inspirieren.

Wir freuen uns, mit dem 6. Ohrenzeugen Konzert des Vokalensembles Sinsheim unseren Stiftungszweck durch eine künstlerische Darbietung umzusetzen. Die Musik wird nicht nur unsere Ohren erfreuen, sondern auch unsere Herzen berühren. Auf eine unvergleichliche Art gibt sie uns Gelegenheit in unserer Rolle als „Ohrenzeugen“ ber die Herausforderungen unserer Zeit nachzudenken.

Herzlichen Dank an das Vokalensemble Sinsheim, die Choryfeen aus Kirchardt und den Männergesangsverein Reichartshausen sowie alle anderen Mitwirkenden für ihr Engagement!



Ich lade Sie ein, sich von den Klängen und Botschaften dieses Abends inspirieren zu lassen und sich aktiv für eine Welt im Gleichwicht einzusetzen.

Mit herzlichen Gren,

Dr. Bernd Welz

Vorstandsvorsitzender der Klima Arena Sinsheim



**KLIMA
ARENA**
DER KLIMA-ERLEBNISORT

HÖREN UND SEHEN

Joseph Beuys (1921-1986):

„Die einzig revolutionäre Kraft ist die Kraft der menschlichen Kreativität – die einzige revolutionäre Kraft ist die Kunst.“

„Die Zukunft, die wir wollen, muss erfunden werden. Sonst bekommen wir eine, die wir nicht wollen.“

Joni Mitchell (1943*):

„Sie haben das Paradies zugepflastert, um einen Parkplatz zu bauen.“ (Big Yellow Taxi, 1970)

Foto: Ebat Roberts/Redferns/www.billboard.com



KÖNNEN LIEDER UND SONGS DIE WELT RETTEN?

Alle Dinge dieser Welt (All things bright and beautiful) (1983) – John Rutter

J. R.: „Singen im Chor hat einen besonderen Wert, da es Menschen in Harmonie zusammenführt, zu einer Zeit, wo es in der Politik so viele Dissonanzen gibt“.

Big Yellow Taxi (1970) - Joni Mitchell

J. M.: „Ich schrieb ‚Big Yellow Taxi‘ auf meiner ersten Reise nach Hawaii. Ich nahm ein Taxi zum Hotel und als ich am nächsten Morgen aufwachte, zog ich die Vorhänge zurück und sah diese

wunderschönen grünen Berge in der Ferne. Dann schaute ich hinunter und da war ein Parkplatz, soweit das Auge reichte, und es brach mir das Herz ... dieser Schandfleck im Paradies.“

Mercy, mercy me (1972) – Marvin Gaye

Gayes Meisterwerk über das Entsetzen und die Trauer über die von Menschen herbeigeführten Zustände wie Krieg, Diskriminierung und Umweltzerstörung.

„Ein vergifteter Wind weht aus Norden, Süden und Osten ... Öl verpestet unsere Ozeane und Meere ... wieviel Missbrauch durch den Menschen kann die Welt noch ertragen?“

For the Beauty of the Earth (1980) – John Rutter

„Für die Schönheit der Erde und die Schönheit des Himmels, für die Liebe, die von unserer Geburt an auf und um uns ist, dir, unser Herr, singen wir unsere freudvolle Hymne.“

In zehn Jahren (2013) – Maybepop

„In zehn Jahren redet keiner mehr von Atom
In zehn Jahren, da gibt es sicher
nur noch Sonnenstrom
In zehn Jahren macht sich keiner mehr
für Erdöl krumm
Denn dann fahren nur noch Elektroautos rum“
Na gut ...

Keine Zeit (2020) – Dota Kehr

„Hier stehen wir,
mit dem Kummer und mit der Wut über sterbende Arten und Meere voll Müll und der Angst vor

der kommenden Flut. Ein begrenzter Planet und unendliches Wachstum, dass das nicht geht, ist doch trivial.

Aber wer, wenn nicht wir? Und wenn jetzt nicht, wann dann? Jetzt ist Schadenbegrenzung noch möglich. Doch dafür muss sich sehr vieles ändern. Und jetzt fängt es an.“

Hörmusik (2024)

Zum (Zu)hören, diesmal aber auch zum Schauen ... wer will. Sie können „**waehlen**“.

La Mer (1943) – Charles Trenet

„Das Meer, das man an den klaren Küsten der Meeresbuchten entlang tanzen sieht mit den silberfarbenen Lichtspiegelungen...

Das Meer, Hüter eines unendlichen Blaus ... hat mein Herz beruhigt für mein ganzes Leben.“

Abschied vom Walde (1843) – Felix Mendelssohn Bartholdy

Ein Loblied auf all das, was die Natur uns gibt, fernab der „geschäft'gen Welt“; und eine Mahnung, dies nicht aufs Spiel zu setzen.

Dreamer (2000) – Ozzy Osbourne

Eine Vision von Menschen und der Menschheit, die die Erde zerstören:

„Ich schau auf die Welt da draußen, wann wird man endlich aufhören unsere Mutter Erde zu missbrauchen? Ich bin ein Träumer ... von besseren Tagen“

PAUSE

Espérance (2024) – Erwin Schaffer

Inspiriert durch Corine Pelluchons „*L'espérance, ou la traversée de l'impossible*“ (2023).

Deutsche Übersetzung im selben Jahr:

„Die Durchquerung des Unmöglichen. Hoffnung in Zeiten der Klimakatastrophe.“

C. P.: „*Hoffnung entsteht nach der Erfahrung des Nichts. Hoffnung ist nicht zu verwechseln mit einer persönlichen, positiven Erwartungshaltung. Sie ist überwundene Verzweiflung und gibt dem Lauf der Dinge eine neue Wendung.*“



Foto: Antoine Giret/unsplash.com

The 3 R's (2006) – Jack Johnson

Als Kinderlied produziert, macht es auf die Wichtigkeit von Umweltschutz und Nachhaltigkeit aufmerksam: Reduce, Reuse, Recycle (Reduzieren, Wiederverwenden, Recyceln).

What a wonderful World (1967) – Louis Armstrong

Schau auch auf die schönen Seiten der Welt, gerade in Zeiten des Hasses, der Gewalt und es politischen Klimas (in den USA der damaligen Zeit), so gemeint.

„Grüne Bäume, rote Rosen blühen für dich und mich ... Die Farben des Regenbogens, so herrlich

Ihre Füße in besten Händen!

Orthopädische

- Einlagen
- Maßschuhe
- Sport-Einlagen
- Schuhänderungen
- Diabetes Versorgungen
- Bequemschuhe
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen



Haas Orthopädie-Schuhtechnik GmbH

Meisenweg 6 · 74918 Angelbachtal

Tel. 07265 911773 · info@haass-online.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Viele weitere Informationen unter: www.haass-online.com

Haas
GmbH
Orthopädie - Schuhtechnik

im Himmel, sie scheinen auch auf den Gesichtern der Menschen. Ich seh, wie Freunde sich die Hände schütteln ...“

Der Jäger Abschied (1841) – Felix Mendelssohn Bartholdy

Ein Loblied auf den Schöpfer des Wunderwerks der Natur mit all ihrer Schönheit und ein wehmütiger Abschiedsgruß an diesen geliebten Ort. Damals eine romantische Verklärung. Heute bittere Realität.

Im Abendrot (1825) – Franz Schubert

Die Welt, wie von Gott geschaffen, erstrahlt golden, erst recht im Abendrot. Am Abend des Tages ...

Bad Moon Rising (1968) – Creedance Cleerwater Revival

„Ich sehe einen bösen Mond aufgehen, sehe Unheil auf uns zukommen, sehe Erdbeben und Blitze, sehe schlimme Zeiten voraus.“

John Fogerty: „Das Lied war eine Metapher. Ich habe nicht nur über das Wetter geschrieben. Die Zeiten schienen in Aufruhr zu sein. Martin Luther King und Robert F. Kennedy waren ermordet worden. Ich wusste, dass es eine turbulente Zeit war.“

The Seed (2019) – Aurora

„The Seed“ basiert auf einem indianischen Sprichwort, das die Menschen ermahnt, die Natur nicht im Namen des Profits zu missbrauchen: Wenn alle Bäume gefällt sind und alle Flüsse vergiftet, Geld kannst du nicht essen. Aurora Aksnes: *„Ich vermisse die Wut in der Jugend. Nicht die blinde Wut, die auf alles und nichts gerichtet ist. Aber die Art von Wut, die dich morgens aufweckt, die Art von Wut, die dich dazu inspiriert, etwas mit der Kraft zu tun, die du in dir hast. Also habe ich einen Song gemacht. Gefüllt mit Feuer. Und Macht. Es ist an der Zeit, dass wir wirklich für sie kämpfen. Das ist ein Schrei nach Mutter Erde.“*

Stück vom Himmel (2007) – Herbert Grönemeyer

H. G.: *„Die Welt ist nur noch gemeinsam zu retten. Alles, was passiert, ist sofort global. Jeder Virus, die Armut. Alles. Diese Welt halten wir alle in den Händen. Aber nur, wenn man sich wirklich öffnet und nicht anfängt, sich plötzlich durch Religion (Hintergrund: Irak-Krieg) zu separieren und voneinander zu trennen.“*

Don't stop (1977) – Fleetwood Mac

Das Lied verarbeitet die Beziehung zweier Bandmitglieder (Christine und John McVie). Für uns aber gilt die Aufforderung: Denk immer an morgen, dass alles besser wird.

Können Lieder und Songs die Welt retten?

Natürlich nicht.

Aber vielleicht sie können mit dafür sorgen, dass es geschieht.



Foto: Chris Leboutillier/unsplash.com

Zwei Antworten auf die Frage:

Was kann die Kunst (in unserem Fall: Was können Lieder und Songs) beitragen zu einer Verbesserung der Welt und falls ja, soll sie das tun?

Konrad Paul Liessmann, österreichischer Professor für Philosophie, Essayist und Kulturpublizist und scharfer Kritiker der Umweltverschmutzung und der Technikvergötterung: *„Die Kunst kann weder zu dem Einen noch zu dem Anderen etwas beitragen, denn die Kunst, um das mal etwas pointiert und provokativ zu formulieren, ist jenseits der Welt, sie ist eine Welt für sich, sie ist tatsächlich eine Sache des Einzelnen für Einzelne. Sie gibt uns einen Begriff davon, was es jenseits unserer politischen, sozialen, ökonomischen, technischen Welt noch geben kann. Von diesem Jenseits her gibt es keine Möglichkeit, in diese Welt zielgerichtet einzugreifen.“*

Friedrich von Borries, deutscher Architektur- und Designtheoretiker, Kurator und Schriftsteller, fokussiert u.a. auf Themen wie Klimawandel und Nachhaltigkeit: *„Es ist nicht die Aufgabe der Kunst, die Welt zu retten. Aber es eine Aufgabe, wenn nicht sogar eine Verpflichtung der Kunst, sich mit den Wirklichkeiten und den Möglichkeiten unserer Gesellschaft auseinanderzusetzen. Das zu tun, ist – sofern es als Kunst und mit den Mitteln der Kunst erfolgt – keine Instrumentalisierung von Kunst für politische Zwecke, sondern Ausdruck von Freiheit: Eine Freiheit, die nie nur eine künstlerische, sondern immer auch eine politische ist.“*

Welcher These man immer auch geneigt ist zuzustimmen, Vieles muss für die Zukunft verändert werden, sonst erleben wir die Katastrophe der Zerstörung unserer Welt (James Lawrence Powell). Das kann nur verhindert werden, wenn man jetzt daran arbeitet. Und das tun wir. Die **KLIMA ARENA** im Großen, und wir im **Vokalensemble Sinsheim** im Kleinen.

Durch unser Projekt „Ohrenzeuge.6 Das Sinsheim Protokoll“ betonen wir die emotionale Annäherung (Joachim Bauer) an die Problematik. Sollte sie nicht auch ein wichtiger Hebel sein, um tatsächlich zu spüren, zu fühlen, dass es nicht so weit kommen darf, dass wir vielleicht alles verlieren: **„Don’t it always seem to go that you don’t know what you’ve got ‘til it’s gone?“** (Scheint es nicht immer so zu sein, dass du nicht weißt, was du hast, bis es weg ist?) in: Big Yellow Taxi (Joni Mitchell).

Der US-amerikanische Bildhauer Richard Serra sagt: „Kein Kunstwerk verändert die Welt, aber die Gedanken darüber vielleicht“. Es bedeutet nichts anderes, als dass auch Musik unsere Wahrnehmungen erweitern kann. Lieder und Songs beeinflussen unsere Gefühle und Gedanken und somit in bestem Fall unsere Sichtweisen. Warum sollte man dadurch nicht auch einen anderen Zugang zur Welt finden?

Erstmal geht es nicht um die Frage, was hier ein Kunstwerk sei und was nicht. Zuvor haben die Autoren unserer Musikauswahl Werke geschaffen, die einen anderen Ausdruck, einen anderen

Tonfall für das gefunden haben, mit dem wir uns sonst in rationaler Sprache und logischen Erklärungen zuhauf konfrontiert sehen. Ich denke, die radikalste Stelle in unserem Programm ist die Liedzeile in Auroras „The Seed“: „When the last tree has fallen, and the rivers are poisoned, you cannot eat money, oh no!“ Zugegeben, eine abgedroschene, oft ausgesprochene Floskel. Aber durch die musikalische Proklamation findet diese Tatsache einen Zugang in unser Inneres, den die Worte zum Beispiel eines Politikers nicht ermöglichen können. Wie auch, bedeutet es doch ein komplettes Überdenken und eine Neuordnung unserer zivilisatorischen Anspruchshaltung (Ulrike Herrmann).

Unser Projekt, unser Anliegen haben wir bekanntgemacht, geöffnet und sind auf offene Ohren und offene Bereitschaft gestoßen. Das ist viel und Danke dafür. So sind wir Multiplikatoren geworden für die **ChoryFeen** (Kirchardt), den **Männergesangsverein Reichartshausen**, für **Schülerinnen und Schüler** der Carl-Orff-Schule Sinsheim, des Wilhelmi-Gymnasiums Sinsheim und der Silcherschule Heilbronn und viele weitere Mitwirkende. Sie alle, so darf man hoffen, werden wiederum zu Multiplikatoren, die zum Nachdenken und Nachhandeln anregen.

Dinge für die Zukunft zu verändern, heißt wie gesagt, an der Gegenwart zu arbeiten. Das gilt nicht nur für uns alle im Kleinen, sondern erst recht für die, die die Dinge im Großen bestimmen. So gut und wichtig es ist, den persönlichen CO₂-Fußabdruck zu reduzieren, so wichtig es ist es, „einen

weitreichenden, groß angelegten und raschen systemischen Wandel zu vollziehen. ... Es müssen die großen Hebel in der Politik, im Rechtswesen, in den Medien, in Finanzinstitutionen, Unternehmen, Vereinen, Umweltorganisationen, Bildungseinrichtungen, und so weiter, bewegt werden.“ (Gabriel Baunach). Es genügt eben nicht, „den Müll zu trennen, Fahrrad und fahren und zu Hause Energie zu sparen, ...Millionen müssen sich politisch einbringen“. (Eckart von Hirschhausen).

Betrachten wir unser Projekt „KLIMA ARENA und Vokalensemble Sinsheim“ als Beitrag im Kleinen und als Aufforderung für die Großen!

Erwin Schaffer

Kleine Literaturliste: Ohrenzeuge.6

Corine Pelluchon: Die Durchquerung des Unmöglichen (C. H. Beck – 2023)

Gabriel Baunach: Hoch die Hände – Klimawende (emf – 2023)

Joachim Bauer: Fühlen, was die Welt fühlt (Heyne – 2020)

Peter Carstens: Das Klimaparadox (riva – 2020)

Harald Welzer: Zeitenende (S. Fischer – 2023)

Ulrike Herrmann: Das Ende des Kapitalismus (Kiepenheuer & Witsch – 2022)

James Lawrence Powell: 2084

(Quadriga/Bastei Lübbe – 2011/2020)

Gernot Wagner: Und wenn wir einfach die Sonne verdunkeln (oekom – 2023)

Dirk Steffens: Über Leben (Penguin – 2020)

T.C. Boyle: Blue Skies (Hanser – 2023)

Luisa Neubauer: Gegen die Ohnmacht (tropen – 2022)

Frank Schätzing: Was, wenn wir einfach die Welt retten (Kiepenheuer & Witsch – 2021)

Stephen Hawking: Kurze Antworten auf große Fragen (Klett-Cotta – 2018)

Joachim Gauck: Erschütterungen (Siedler – 2023)

PROGRAMM

Alle Dinge dieser Welt

John Rutter

Big Yellow Taxi

Joni Mitchell/Arr. Greg Gilpin

Mercy, mercy me

Marvin Gaye/Choreinrichtung: E.S.

Interview 1

Dr. Bernd Welz

For the Beauty of the Earth - ChoryFeen Kirchartd

John Rutter

In 10 Jahren - ChoryFeen Kirchartd

Maybebop

Keine Zeit

Dota Kehr/Transkription: Werner Freiburger

Interview 2

Barbara Dombrowski

Hörmusik

Sounds

La Mer

Charles Trenet/Transkription: Michel Leclerc

Abschied vom Walde

Felix Mendelssohn Bartholdy

Dreamer

Ozzy Osbourne/Choreinrichtung: E.S.

PAUSE

Espérance

Erwin Schaffer, für 4-stimmigen Chor, Solostimmen, Sprecher und Alltagsgegenstände

Interview 3

Elias Balalan (13.4.), Maximilian Putz und Loui Toursel (21.4.)

The 3 R's

Jack Johnson/Arrangement: E.S.

Interview 4

Interview Luis Mrijaj und Noah Heer

What a Wonderful World

George D. Weiss/Arr. Norbert Hanf

Der Jäger Abschied - MGv Reichartshausen

Felix Mendelssohn Bartholdy

Im Abendrot - MGv Reichartshausen

Franz Schubert/Satz: Jakob Christ

Interview 5

Chormitglieder Vokalensemble Sinsheim

Bad Moon Rising

Creedence Clearwater Revival

The Seed

Aurora/Arr. L. Meyer/E.S.

Stück vom Himmel

Herbert Grönemeyer/Chorsatz: E.S.

Don't stop - alle Chöre

Christine McVie/Arr. Kirby Shaw

MITWIRKENDE

Living for Future

Christian Epp, Vocals

Werner Freiburger, Keyboards

Bernd von Göler, Gitarre

N. N., Bass

Peter Sauter, Schlagzeug

Vocals:

Mika Heck, Claudia Schiebl,

Carmen Schrötel, Viola Schuch

Interviewgäste:

- Barbara Dombrowski, Fotografin
- Dr. Bernd Welz, Vorstandsvorsitzender der Klimastiftung für Bürger.
- Luis Mrijaj und Noah Heer (Schüler am Wilhelmi-Gymnasium, Sinsheim, Unterrichtseinheit „Globale Herausforderung: Ressourcenverfügbarkeit und Ressourcenmanagement“ – Tanja Frank)
- Elias Balalan (13.4.) Maximilian Putz und Loui Torsel (21.4.) (Schüler der Silcherschule, Heilbronn. Unterrichtseinheit: „Unsere Welt von morgen“, Viola Schuch)
- Chormitglieder (Vokalensemble Sinsheim)

Moderation:

Rolf Geinert, Aufsichtsratsvorsitzender der BürgerEnergieGenossenschaft Kraichgau

ChoryFeen Kirchartd – Leitung: Stefan Fieser

Männergesangsverein „Liederkrantz“

1844 Reichartshausen – Leitung: Eric Grunwald

Felgenkunst: SchülerInnen der Carl-Orff-Schule, Sinsheim, Leitung: Annerose Hassert, Lukas Baumgärtel

Klimaprojekt: Klasse 3b der Silcherschule, Heilbronn, Leitung: Viola Schuch

Sounds bei Hörmusik:

Simone Dehoff-Macco, Margarete Hertel

Edita Wißmann, Franz Karl Schmidt

Soli bei „Espérance“:

Carmen Schrötel, Viola Schuch, Mika Heck, Stefan Fieser, Conner Nelson, Eric Grunwald

Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft:

Elias Balalan (13.4.), Maximilian Putz und

Loui Torsel (21.4.), Mika Heck

PPP: Erwin Schaffer

Technik: Holger Weitz

Vokalensemble Sinsheim

Chordesign: Annerose Hassert

Korrepetition: Thomas Glasbrenner

Chorassistent: Carmen Schrötel, Viola Schuch,

Thomas Glasbrenner

Idee, Konzept, Leitung: Erwin Schaffer

**Das Vokalensemble Sinsheim dankt
Dr. Bernd Welz und Anja Hoffmann sowie
dem für die Veranstaltung verantwortlichen
Team der KLIMA ARENA!**



**Mitreden,
mitbestimmen,
Mitglied werden.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur zusammen. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln. Und obwohl diese Idee schon mehr als 170 Jahre alt ist, könnte sie kaum moderner sein.



**Volksbank
Kraichgau**



**Hochbau • Tiefbau
Ingenieurbau • Industriebau**

Bauer GmbH & Co. KG
Bauunternehmung
Am Leitzelbach 31
74889 Sinsheim

Telefon 07261 / 9455-0
Telefax 07261 / 9455-94
E-Mail: info@bauer-sinsheim.de
Internet: www.bauer-sinsheim.de



MACCO

SANITÄR / BLECHNEREI

Waldangellocher Straße 5, 74889 Sinsheim-Weiler
Telefon 07261 2977, Telefax 07261 17701

SCHULAKTIONEN

Reduce, reuse, recycle!

Es war die Idee von **Annerose Hassert**, mit alten Rädern zu experimentieren, sie wiederzubenutzen, etwas Neues daraus zu machen war. Die Fahrradwerkstatt der **Carl-Orff-Schule, Sinsheim** war schnell als Partner gewonnen. „Da machen wir gerne mit“ war die Aussage von Herrn Klaus Winkelmann, Schulleiter der COS.

Gemeinsam mit **Lukas Baumgärtel**, Leiter der Fahrradwerkstatt, bereiteten die Schüler/Innen die Räder vor, entfernten Speichen, reinigten und halfen mit, die Räder künstlerisch zu gestalten.



Meine Welt von morgen

Was finde ich gut in unserer Welt?

Was möchte ich verbessern?

Was wünsche ich mir für unsere Welt?

Diese Fragen stellte sich die **Klasse 3 d** der **Silcher-schule Heilbronn** mit ihrer Lehrerin **Viola Schuch**. In den vergangenen Wochen wurde im Deutschunterricht viel recherchiert, nachgelesen und diskutiert. Ihre Vorstellungen brachten die Kinder anschließend im Kunstunterricht farbenfroh zu Papier. Die Ergebnisse in Form von Steckbriefen und Bildern, können hier in der Klima-Arena betrachtet werden.



WIR SIND DABEI!

ChoryFeen

Wir proben: mittwochs, 20:00 Uhr in der Birkenbachschule in **Kirchartd**.

Wir singen: vorwiegend Popsongs, gerne deutsch.

Unser nächstes Programm:

Frauen-Universum: Alles, was Frauen bewegt: Mutter, Ehepartnerin, Karrierefrau, beste Freundin und was es mit dem täglichen Wahnsinn so auf sich hat.

16.11.2024 - Festhalle Kirchartd

Kontakt: www.choryfeen-kirchartd.de

MGV Reichartshausen

Wir proben: montags, 20:15 Uhr im Centrum in **Reichartshausen**.

Wir singen: vorwiegend deutsche Volkslieder, aber auch Pop sowie klassische Chorliteratur in geistlicher und weltlicher Ausprägung.

Neben Konzerten finden unsere **Auftritte** auch bei Anlässen wie Jubiläen und Festen statt.

Kontakt: www.mgv-reichartshausen.de

**140 Jahre
BUCHHANDLUNG DOLL**

Buchhandlung Doll
Bahnhofstraße 17
Fußgängerzone
74889 Sinsheim
Telefon: 07261 2322
kontakt@buchhandlung-doll



Löbel

GmbH



Tel.: 07261 20 33
www.loebel-sinsheim.de

Garten- und Landschaftsbau

- Neuanlage und Pflege von Hausgärten
- Rodungen, Schneid- u. Häckselarbeit
- Wege- und Pflasterarbeiten

Containerdienst

- Vermietung von Containern
- Haushaltsauflösungen
- Schnelldienst

Druck: 08.10.12 www.cosmos-ml.de

seit 1960

TRADITIONELLES HANDWERK

Metzgerei Tradition seit 1798



METZGEREI BRÄUNLING · Hans-Doll-Str. 3 · 74889 Sinsheim-Reihen · Tel. 07261 5323
SINSHEIM (REWE) · Strombergstr. 5 · SINSHEIM-OST · Kurpfalzstr. 74 · EPPINGEN (KAUFLAND) · Eisenbahnstr. 7
EBERBACH (KAUFLAND) · Neuer Weg Nord 47 · BAD RAPPENAU · Kirchenstr. 12

Aktuelle Angebote unter: www.metzgerei-braeunling.de

RECHTSANWÄLTE

Werme § cher
tähle + Schießl

E-Mail: info@west-kanzlei.de ♦ www.west-kanzlei.de
Bahnhofstraße 7 74889 Sinsheim Tel. 07261-947555



www.bella-marmaris.de

Hauptstr. 133 · 74889 Sinsheim
Telefon 07261 61543
Fax 07261 6569679

Hauptstr. 38 · 74928 Hüffenhardt
Telefon 06268 227



VOKAL)) ENSEMBLESINSHEIM

MIT SINGEN

Das Vokalensemble Sinsheim probt in projektbezogenen Arbeitsphasen. Ein fester Stamm von Sängerinnen und Sängern heißt aber auch die herzlich willkommen, die nur bei bestimmten Programmen mitsingen möchten. Dabei stehen Stücke der „leichten“ Muse wie auch Werke der „ernsten“ Literatur bei uns gleichermaßen auf dem Programm. **Wir proben in der Regel donnerstags von 19:00–21:00 Uhr im Wilhelmi-Gymnasium Sinsheim, Schubertstraße 2.**

Kontaktaufnahme und Infos:

www.vokalensemble-sinsheim.de
und über das Sekretariat Claudia Löbel
Tel. 07261 65076 und 0160 91146906
claudialoebel24@gmx.de

UNSER WEITERES PROGRAMM:

Probenwochenende

in der Musikakademie Schloss Weikersheim

21.–23. Juni 2024

Henry Purcell: Dido and Aeneas

Operninszenierung

19.10.2024, Ev. Stadtkirche Sinsheim

26.10.2024, Ev. Stadtkirche Sinsheim

Weihnachtliches Konzert

21.12.2024, Ort noch offen

22.12.2024, Ort noch offen



ChoryFeen Kirchart,
MGV Reichartshausen und
Vokalensemble Sinsheim beim
Kick-Off zum Projekt in der
KLIMA ARENA am 25.11.2023



Gemeinsam schaffen wir Wunder.

**In unserem Geschäftsgebiet
engagieren sich viele Menschen
mit viel Herzblut in Vereinen und
für gemeinnützige Projekte.
Das finden wir großartig!**

Deshalb möchten wir dabei helfen, das Engagement in unserer Region weiter zu stärken und neue Unterstützer für soziale Projekte zu gewinnen.

Als Teil und Förderer der Gemeinschaft haben wir in Kooperation mit betterplace die Förderplattform WirWunder gestartet und bringen Vereine und soziale Organisationen mit Spendern zusammen: schnell, einfach, online. Registrieren Sie jetzt Ihren Verein oder unterstützen Sie Projekte direkt aus Ihrer Nachbarschaft.
www.wirwunder.de/kraichgau



**Sparkasse
Kraichgau**

Weil's um mehr als Geld geht.



TOMMY HILFIGER

Die neuen Kollektionen unserer Modemarken



mode &
marken

Hütter

im Obergeschoss

marktplatz center

herren damen kinder / sport / heim & haus / tisch bad & bett